

Geht wohn diesen Sommer

Nach dem Osten:

Nehmt die niedrigen Excursionsraten wahr diesen Sommer nach östlichen Städten. Da sind 30-Tage Touristenraten nach New York, Atlantic City, Boston, Montreal, Portland, Buffalo und anderen Plätzen; ein wenig höhere 60-Tage Dauer Touristenraten nach vielen von diesen Städten; da sind diverse Konten über „Old Point Comfort“, dann Kreuzreise nach New York und Boston. Diese Tour, welche kürzlich von den Eisenbahnen eingeführt wurde, ist eine der populärsten Touren für amerikanische Reisende geworden.

Nach dem Westen:

Tägliche Excursionsfahrten nach Colorado, Yellowstone Park, Big Horn Berge-Resorts, Black Hills, Pacific Güte, ebenso Rundreise-Touren die alle diese anziehenden Lokalitäten in einer Tour umfassen.

Spreche vor oder schreibt für Pamphlet welches irgend eine Tour beschreibt.

Burlington Route

Thos Connor, Ticket Agent, C. & O. Bahn.

L. W. Wakeley, General Passage Agent, Omaha, Nebr.

Plattdütsche - Wirthschaft

J. F. C. RUMOHR

Blot de besten Gebränke werden verköfft. 224 nördlich 16. Straal, 1 Block nördlich von de Postoffice.

OMAHA, NEBRASKA

Düsse Anzeige ufnehmen un präsentert is good für een „Drink“ bi „Kork“.

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT

Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.

Glasner & Barzen, Distilling and Importing
Kansas City, Missouri.

Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gewünscht, die ein Telefon brauchen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundenschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, so gut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und jeder der ein Grand Island Telefon im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimliche Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Hat ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihe.

Vier Prozent Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen.

Capital \$100,000; Ueberfluß \$100,000.

S. N. Wolbach, Präf., J. Reimers, Vicepräf., L. M. Talmage, Kassier,
I. R. Alter, Jr. 1.ste Hilfskassier und S. E. Sinke, Hilfskassier

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und „Eben-so-gut“ sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern—Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahmens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacea—Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER
mit der Unterschrift von

Chas. H. Fletcher

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist
In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Inland.

Was die Farmer einheimen. Der Werth der Farmprodukte der Vereinigten Staaten im Jahre 1910 wird vom Ackerbaudepartement auf 8928 Millionen Dollars veranschlagt. Gegen das Jahr 1909 bedeutet das eine Zunahme um 104 Millionen Dollars. Texas steht mit 364 Millionen Dollars an der Spitze der Getreide produzierenden Staaten.

Gute Aussichten. Die vielen Regenfälle und die überaus heißen Tage stellen für dieses Jahr eine überaus günstige Ernte für Wisconsin in Aussicht. Nach offiziellen Berichten aus der Staatshauptstadt beträgt der Regenfall für die ersten fünf Monate dieses Jahres 9.45, also ungefähr 1 1/2 Zoll weniger, als in dem entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres. Die Zahlen für die einzelnen Monate sind: Regenfall im Januar 0.61; Februar 3.40; März 0.47; April 2.44 und Mai 0.53. Aus allen Theilen des Staates berichten die Landleute, das bis jetzt die Tabak- und Maisernten die besten Aussichten haben.

Die Sumpfländereien. Wie durch Vermögen, so soll auch durch Entwässerung viel schlechtes Land in gutes verwandelt werden. Der Nationale Landgewinnungskongress hat das als folgerichtige Forderung aufgestellt und sollte damit durchdringen, denn das Land würde in gleicher Weise Vortheil davon haben. Oestlich von den Rocky Mountains liegen, auf verschiedene Staaten vertheilt, 80,000,000 Acres Sumpfländereien, die für Bodenkultur gewonnen werden könnten. Die Kosten würden sich schätzungsweise auf \$14,500,000 belaufen, der Werth des Bodens aber um \$20,000,000 erhöht werden.

Der Kunenstein. Sjalmar Aued Soland in Ephraim, Wis., besitzt einen Stein, der als der Kensington Kunenstein bekannt ist und aus dem Staate Minnesota herrührt. Es wird mitgetheilt, daß er diesen Stein mit seinen eigenartigen Figurenzeichnungen nach Europa nehmen will, um dort von Wissenschaftlern und Forschern feststellen zu lassen, ob die Zeichnungen wirklich, wie man bisher behauptet hat, von den Wikingeren herrühren. Wäre dies der Fall, so müßten diese Seefahrer schon 120 Jahre vor der bislang geltenden Entdeckung Amerikas ins Innere des Landes, bis Minnesota gedrungen sein. Es fragt sich nun, ob die Zeichnungen von der Natur oder von Menschenhand auf den Stein gebracht wurden. Herr Soland theilt mit, er würde in Dänemark, Schweden und Norwegen Erhebungen machen, um näheres zu ermitteln.

Ein Ausweg gefunden. Ein gewisser William Hammerstein in New York hat einen Spezialisten wegen eines chronischen Kopfschwehs konsultirt — und er hat ihm für die Konsultation \$50 bezahlt, denn er kann sich das leisten. Der Spezialist hat ihm den kostbaren Rath erteilt, das Rauchen aufzugeben, oder wenigstens, wenn er dies nicht fertig bringe, nur noch den Mahlzeiten zu rauchen. Seitdem hat Hammerstein keine bisherigen drei auf acht Mahlzeiten pro Tag vertheilt. Das erinnert an den guten Pastor, der gern heißen Grog trank, und nicht wußte, wie er es machen sollte, um das nötige heiße Wasser von seiner alten Wirthschafterin zu bekommen, ohne daß sie den Braten merke. Ein Amtsbruder rief ihm, sich das heiße Wasser als Rasierwasser geben zu lassen. Als der Amtsbruder das nächste Mal zu Besuch kam, fragte er die Alte, was der Pastor mache. „Ach, der ist ganz menschengeworden.“ lautete die Antwort, „er rasiert sich jetzt den Tag sechs mal.“

Hier wird Deutsch gesprochen. Das Clark Avenue-Polizeigericht in St. Louis kann sich die Dienste eines offiziellen deutschen Dolmetschers sparen, seit Richter Kimmel dort das Regent führt. Der Rabi selbst versteht und spricht ganz ausgezeichnet deutsch, und da es auch nicht an Rechtsanwältin fehlt, die der deutschen Sprache vollkommen mächtig sind, kann gelegentlich dort eine Gerichtsverhandlung in deutscher Sprache geführt werden. Dies war kürzlich der Fall, als sich die Barbieri Frank und Zoe Bernstill, Nr. 934 Geyer Avenue, und vier ihrer Kunden, Peter Larnis, Joseph Hofer, John Niederforn und M. Baumann, ob eines Streitiges zu verantworten hatten. Gleich der erste Zeuge, der vernommen werden sollte, konnte nur Deutsch reden. Da sowohl Richter Kimmel, wie die beiden Anwälte Hochdoerfer und Schneider der deutschen Sprache vollkommen mächtig sind, wurde kurzweg beschlossen, die Verhandlungen in Deutsch zu führen. Dies geschah. Die Zeugenausagen wurden in deutscher Sprache gemacht; die Advokaten plaidirten Deutsch, und schließlich verkündete auch der Richter das Urtheil in deutscher Sprache, um es dann der Form halber in Englisch zu wiederholen.

Eine gefährliche Nachbarschaft. In Kenosha ist die Nachricht, daß der Gouverneur McGovern das Gesetz betreffend die Vorschriften über die Anlage von Pulvermühlen unterzeichnet hat, mit Genehmigung angenommen worden; man glaubt nun, daß die Du Pont Company gezwungen sein wird, die Mühlen in der Nähe von Kenosha zu schließen.

Langlebige Familie. Bei einer Familiensammelfest, die kürzlich in Racine, Wis., stattfand, waren die drei erkrankten Geschwister und die Gattin des einen Bruders zusammen 331 Jahre alt. Es sind dies J. M. Roberts und Frau, die Gastgeber, sie sind 82 beziehungsweise 88 Jahre alt, dann Bruder Dave Roberts aus Kalifornien und Frau John Jones aus Red Oak, Ia. Die Geschwister waren 51 Jahre lang nicht zusammen gewesen.

Falsche Altersangabe strafbar. Eine Abordnung der Spirituosenhändler von Burlington County traf in Trenton, N. J., ein, um bei Gouverneur Wilson vorstellig zu werden, daß er eine Vorlage, welche die Legislatur bereits paßirt hat, mit seiner Unterdrift verhehle, durch welche es für eine Verlon zu einem Vergehen gestempelt werde, wenn sie unter dem Vorgeben, älter als 21 Jahre zu sein, geistige Getränke kauft. Die Prohibitionisten opponirten dieser Vorlage, weil das Gesetz die Schuld von den Schultern des Verkaufenden auf die des Kaufenden abwälzt, der durch seine falschen Angaben den Spirituosenhändler zu dem Verkauf verleite.

Im Brunnen erstickt. Albert Phillips, 23 Jahre alt, kam bei den Bemühungen, seinen Vater zu retten, die ihm auch gelangen, in einem Brunnen in der Nähe von Parsons, Kas., um. Der Vater des jungen Mannes hatte sich in einen Brunnen begeben, um in diesem zu arbeiten, und wurde hierbei von Gasen, die sich unten angesammelt hatten, überkommen und rief darum laut um Hilfe. Der Sohn ließ sich an einem Seile in eine Tiefe von 60 Fuß hinab, band seinen Vater an das Seil und ließ ihn hinaufziehen. Als das Seil wieder herabkam, wurde unten kein Verluh gemacht, es zu benutzen, und jetzt merkte man, daß der junge Mann in der Tiefe erstickt war.

Abgewunken. Der Gouverneur Simon C. Baldwin von Connecticut hat bündig erklärt, daß er beim Staatskonvent der nationalen Prohibitionspartei keine Anrede halten werde, weil er weder mit der legislativen, noch mit der konstitutionellen Plattform dieser Partei sympathisire. Der Gouverneur erklärte Herrn Schenthal, dem Obmann der staatlichen Exekutivkomitees dieser Partei, daß er nicht der Ansicht sei, totale Abstinenz wäre nach jedermanns Geschmack. Prohibition sei in den verschiedenen Ortschaften Sache von Local Option, doch in einer großen Stadt, wie z. B. New Haven eine sei, könne man nicht auf Grund der Prohibition regieren, darum stimmte er selbst für Lizenzen, obwar er für seine Person kein Trinker sei.

Kein Kinderschuh. Wie unheimlich die Wirkungen der Kinderarbeit noch immer sind, wird wieder einmal durch einen Bericht klar, den Dr. A. J. McKelway, Sekretär des nationalen Kinderarbeitskomitees, über „Die Baumwollindustrie Virginien und des Südens“ erstattet. „Wenn Sie versuchen, in der Legislatur eines Südstaates ein Kinderarbeitschutzgesetz zur Annahme zu bringen, so finden Sie stets eine starke Gruppe von Baumwollinteressenten zur Stelle, die Ihre Absicht zu durchkreuzen verstehen. Durch statistische Zusammenstellungen ist erwiesen worden, daß 70 Prozent der arbeitenden Kinder Virginien weder lesen noch schreiben können. In Alabama ist der Procentsatz um 5 Prozent geringer.“

Fingerabdrücke als Beweise. Die Theorie der Fingerabdrücke hat nach den Angaben der Polizei in Jersey City wieder einmal einen Triumph gefeiert, denn mit ihrer Hilfe will sie einen Gefangenen als einen schon wiederholt bestrafte Einbrecher identifiziren. In dem Bergendistrikt waren während der letzten sechs Monate zahlreiche Einbrüche verübt worden ohne daß es der Polizei gelungen wäre, den Thäter abzufassen. Aber bei dem einen, in der Wohnung von William W. Vender, hatte der Einbrecher sich beim Einbrechen des Fensters in die Hand geschnitten und mehrere Fingerabdrücke zurückgelassen, von denen natürlich sofort Abbildungen gemacht wurden. Kürzlich nun traf der Detektiv Sore am Boulevard, in der Nähe von Glenwood Avenue, einen Mann, der sich nicht ausweisen konnte. Er nahm ihn mit in's Polizeihauptquartier, und man fand in den Taschen des Mannes eine Diebstahlsampe und ein kleines Küchenmesser. Man nahm seine Fingerabdrücke und fand, daß diese mit denen des Einbrechers übereinstimmten. Der Gefangene, der sich Smith nannte, leugnete zwar, mit dem Einbrecher in Verbindung zu stehen, doch wurde er trotzdem festgehalten.

Frauen und Männer sowohl werden elend gemacht durch Nieren- und Blasen-Leiden.



Nierenleiden greift das Gehirn an, macht mühsam und vermindert die Willenskraft. Schönheit, Energie und Geistesfreiheit verschwinden schnell, sobald die Nieren erkrankt sind. Nierenleiden hat so überhandgenommen, daß selbst neugeborene Kinder schon mit schwachen Nieren behaftet sind. Küßt das Kind zu oft Wasser, stirbt das Wasser die Haut oder kann das Kind, nachdem es ein gewisses Alter erreicht selbst dann das Wasser nicht einhalten und nützt das Bett, dann ist es sicher, daß die Nieren daran Schuld sind und sollte man sofort mit der Behandlung dieser so wichtigen Organe beginnen. Diese unangenehmen Zustände sind der Krankheit der Nieren und Blase auszuweichen und nicht der Angewohnheit des Kindes. Frauen und Männer werden elend gemacht durch Nieren- und Blasen-Leiden und beide bedürfen derselben wunderbaren Arznei. Die milde und sofortige Wirkung von „Swamp-Root“ (Sumpf-Wurzel) ist bald bemerkbar. Die Nieren- und Blasen-Arzt wird in allen Apotheken in 50 Cente und 1 Dollar Flaschen verkauft. Auf Verlangen schicken wir Ihnen eine Probeflasche portofrei zu, sowie ein Pamphlet, welches „Swamp-Root“ näher beschreibt und viele von den tausenden von Zeugnissen enthält. Swamp-Root 4 Grains von Leuten, die fanden, daß „Swamp-Root“ die richtige Arznei ist. Wenn Sie an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., schreiben, erwählen Sie unbedingt diese Zeitung. Vergessen Sie nicht den Namen „Dr. Kilmer's Swamp-Root“ und die Adresse Binghamton, N. Y., welche an jeder Flasche angebracht sind.

Ernst Cumprecht,

Kontraktor und Baumeister.

Alle in das Baufach schlagenden Arbeiten werden bestens ausgeführt zu den möglich niedrigsten Preisen. Wenn Ihr bauen wollt, laßt mich Pläne und Kostenschätzungen machen. Telephone: Bell Cedar 4134.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,

Arzt u. Augenarzt,

Brillen eine Spezialität.
Office im Alexander Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer

Deutscher Zahnarzt

Gedde Gebäude Phone 2 51

FRALICK - GEDDES CO.,

Leichenbestatter,
315-317 West Dritte Straße. Telephone,
Tag- und Nacht, Bell 590, Independent 444.
Private-Ambulanz.

J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

W. H. Thompson

Advokat und Notar

Praktizirt in allen Gerichten

Grundeigentums-Geschäfte und Kollektoren eine Spezialität.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich insollgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE,

214 West dritter Straße,
Grand Island, Nebraska.
Telephone: Independent, 219) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Fass- und Flaschenbier in großer oder kleinen Quantitäten für Rab und Fern prompt aus.

.. Abonnirt auf den Anzeiger! ..



Verfucht Dr. J. H. MEYERS

Plattdütschen Zahnarzt

Neues Dolan Gebäude, Grand Island.

„THE VIENNA“

Restauration und Bäckerei

HENRY SCHUFF, Eigentümer.

111 Nord Tenth Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cente. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis 4 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt bereit und besudt mich.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON,

Leberärzte.

5018 Staatsbühnenstraße

Füllen sastrirt für \$1.50 jedes

Automobil u. o. nöthig. Hospital 416 West

3te Straße, hinter Robinson's Schmiede

Bell Phone Black 92. Grand Island, Neb

Independent 268

Dr. A. H. FARNSWORTH,

Arzt und Wundarzt,

Office im Independent Gebäude.

Deutsche Bäckerei

von Albert G. Lustig.

Alle Arten Bäckereiwaren in

vorzügllicher Qualität.

Alle Aufträge prompt ausgeführt.

419 W. 3. Straße. Telephone Bell B276

Für gute Backwaren geht nach der

deutschen Bäckerei.

Zier Straße Cash

Grocery

Bezet Brand Edamer Käse

Camembert Käse

Edelweiß DeBrie Käse

Regel Roquefort Käse

Reusfater Käse

Fiments-Geschmack Käse

Saratoga Chips

Gemüse - Speise

Krabben-Fleisch

Sardinen, importirte und einheimische

Importirte Anchovis

Marinirte Färinge

Importirte Frankfurter Würst

Fisch-Ballen

Waffeln in Gelee

Lunz-Fische in Tomato-Sauce.

Prompte Ablieferung

nach irgend einem Theil der Stadt.

Telephone: 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th, 10th, 11th, 12th, 13th, 14th, 15th, 16th, 17th, 18th, 19th, 20th, 21st, 22nd, 23rd, 24th, 25th, 26th, 27th, 28th, 29th, 30th, 31st, 32nd, 33rd, 34th, 35th, 36th, 37th, 38th, 39th, 40th, 41st, 42nd, 43rd, 44th, 45th, 46th, 47th, 48th, 49th, 50th, 51st, 52nd, 53rd, 54th, 55th, 56th, 57th, 58th, 59th, 60th, 61st, 62nd, 63rd, 64th, 65th, 66th, 67th, 68th, 69th, 70th, 71st, 72nd, 73rd, 74th, 75th, 76th, 77th, 78th, 79th, 80th, 81st, 82nd, 83rd, 84th, 85th, 86th, 87th, 88th, 89th, 90th, 91st, 92nd, 93rd, 94th, 95th, 96th, 97th, 98th, 99th, 100th

Telephone: 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th, 10th, 11th, 12th, 13th, 14th, 15th, 16th, 17th, 18th, 19th, 20th, 21st, 22nd, 23rd, 24th, 25th, 26th, 27th, 28th, 29th, 30th, 31st, 32nd, 33rd, 34th, 35th, 36th, 37th, 38th, 39th, 40th, 41st, 42nd, 43rd, 44th, 45th, 46th, 47th, 48th, 49th, 50th, 51st, 52nd, 53rd, 54th, 55th, 56th, 57th, 58th, 59th, 60th, 61st, 62nd, 63rd, 64th, 65th, 66th, 67th, 68th, 69th, 70th, 71st, 72nd, 73rd, 74th, 75th, 76th, 77th, 78th, 79th, 80th, 81st, 82nd, 83rd, 84th, 85th, 86th, 87th, 88th, 89th, 90th, 91st, 92nd, 93rd, 94th, 95th, 96th, 97th, 98th, 99th, 100th

Telephone: 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th, 10th, 11th, 12th, 13th, 14th, 15th, 16th, 17th, 18th, 19th, 20th, 21st, 22nd, 23rd, 24th, 25th, 26th, 27th, 28th, 29th, 30th, 31st, 32nd, 33rd, 34th, 35th, 36th, 37th, 38th, 39th, 40th, 41st, 42nd, 43rd, 44th, 45th, 46th, 47th, 48th, 49th, 50th, 51st, 52nd, 53rd, 54th, 55th, 56th, 57th, 58th, 59th, 60th, 61st, 62nd, 63rd, 64th, 65th, 66th, 67th, 68th, 69th, 70th, 71st, 72nd, 73rd, 74th, 75th, 76th, 77th, 78th, 79th, 80th, 81st, 82nd, 83rd, 84th, 85th, 86th, 87th, 88th, 89th, 90th, 91st, 92nd, 93rd, 94th, 95th, 96th, 97th, 98th, 99th, 100th

Telephone: 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th, 10th, 11th, 12th, 13th, 14th, 15th, 16th, 17th, 18th, 19th, 20th, 21st, 22nd, 23rd, 24th, 25th, 26th, 27th, 28th, 29th, 30th, 31st, 32nd, 33rd, 34th, 35th, 36th, 37th, 38th, 39th, 40th, 41st, 42nd, 43rd, 44th, 45th, 46th, 47th, 48th, 49th, 50th, 51st, 52nd, 53rd, 54th, 55th, 56th, 57th, 58th, 59th, 60th, 61st, 62nd, 63rd, 64th, 65th, 66th, 67th, 68th, 69th, 70th, 71st, 72nd, 73rd, 74th, 75th, 76th, 77th, 78th, 79th, 80th, 81st, 82nd, 83rd, 84th, 85th, 86th, 87th, 88th, 89th, 90th, 91st, 92nd, 93rd, 94th, 95th, 96th, 97th, 98th, 99th, 100th

Telephone: 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th, 10th, 11th, 12th, 13th, 14th, 15th, 16th, 17th, 18th, 19th, 20th, 21st, 22nd, 23rd, 24th, 25th, 26th, 27th, 28th, 29th, 30th, 31st, 32nd, 33rd, 34th, 35th, 36th, 37th, 38th, 39th, 40th, 41st, 42nd, 43rd, 44th, 45th, 46th, 47th, 48th, 49th, 50th, 51st, 52nd, 53rd, 54th, 55th, 56th, 57th, 58th, 59th, 60th, 61st, 62nd, 63rd, 64th, 65th, 66th, 67th, 68th, 69th, 70th, 71st, 72nd, 73rd, 74th, 75th, 76th, 77th, 78th, 79th, 80th, 81st, 82nd, 83rd, 84th, 85th, 86th, 87th, 88th, 89th, 90th, 91st, 92nd, 93rd, 94th, 95th, 96th, 97th, 98th, 99th, 100th

Telephone: 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th, 10th, 11th, 12th, 13th, 14th, 15th, 16th, 17th, 18th, 19th, 20th, 21st, 22nd, 23rd, 24th, 25th, 26th, 27th, 28th, 29th, 30th, 31st, 32nd, 33rd, 34th, 35th, 36th, 37th, 38th, 39th, 40th, 41st, 42nd, 43rd, 44th, 45th, 46th, 47th, 48th, 49th, 50th, 51st, 52nd, 53rd, 54th, 55th, 56th, 57th, 58th, 59th, 60th, 61st, 62nd, 63rd, 64th, 65th, 66th, 67th, 68th, 69th, 70th, 71st, 72nd, 73rd, 74th, 75th, 76th, 77th, 78th, 79th, 80th, 81st, 82nd, 83rd, 84th, 85th, 86th, 87th, 88th, 89th, 90th, 91st, 92nd, 93rd, 94th, 95th, 96th, 97th, 98th, 99th, 100th

Telephone: 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th, 10th, 11th, 12th, 13th, 14th, 15th, 16th, 17th, 18th, 19th, 20th, 21st, 22nd, 23rd, 24th, 25th, 26th, 27th, 28th, 29th, 30th, 31st, 32nd, 33rd, 34th, 35th, 36th, 37th, 38th, 39th, 40th, 41st, 42nd, 43rd, 44th, 45th, 46th, 47th, 48th, 49th, 50th, 51st, 52nd, 53rd, 54th, 55th, 56th, 57th, 58th, 59th, 60th, 61st, 62nd, 63rd, 64th,